

# DJV - TARIFINFO



Deutscher  
Journalisten-  
Verband

Gewerkschaft

## Bundesweite Aktionen – Streik nimmt Fahrt auf

Beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk finden heute erneut Streikaktionen statt. Der Streik beim Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) seit 14 Uhr ist nur einer von mehreren bundesweiten Aktionen, um ein Zeichen für höhere Einkommen für Journalistinnen und Journalisten zu setzen.

Beim Bayerischen Rundfunk (BR) wird heute u.a. in München gestreikt. Bis Mittag wurden über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezählt, bis Samstagnacht werden sich vermutlich weitere anschließen.

TORSTR. 49

10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20

E-MAIL: [DJV@DJV.DE](mailto:DJV@DJV.DE)

INTERNET: [WWW.DJV.DE](http://WWW.DJV.DE)



**München:** Versammlung im Innenhof

Foto: Benedikt Frank

**26.09.2024**

Auch beim Südwestrundfunk (SWR) herrscht kampfbereite Stimmung – das bisherige lineare Angebot des SWR von ca. 2,5 Prozent p.a. wird als Frechheit empfunden. Gestreikt wird an allen SWR-Hauptstandorten: Stuttgart, Baden-Baden und Mainz – und das unter großer Beteiligung. Und: Es sind auch Kolleginnen und Kollegen dabei, die bisher noch nicht gestreikt haben, aber vor allem die Weigerung zur Schlichtung als Affront empfinden.

# DJV - TARIFINFO



Deutscher  
Journalisten-  
Verband

Gewerkschaft

TORSTR. 49  
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20

E-MAIL: [DJV@DJV.DE](mailto:DJV@DJV.DE)  
INTERNET: [WWW.DJV.DE](http://WWW.DJV.DE)



Stuttgart: Streik auch beim SWR

Foto: Gregor Schwarz



Baden-Baden

Foto: Andreas Fischer

26.09.2024

# DJV - TARIFINFO



Bei Radio Bremen wurde heute in Form einer aktiven Mittagspause gestreikt. Die Entschlossenheit der Mitarbeitenden war dabei deutlich zu spüren. Rund 100 Beschäftigte verlegten ihre Pause vor das Gebäude, um ein starkes Zeichen zu setzen.



TORSTR. 49  
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20

E-MAIL: [DJV@DJV.DE](mailto:DJV@DJV.DE)  
INTERNET: [WWW.DJV.DE](http://WWW.DJV.DE)

**26.09.2024**

**Bremen:** Die Streikbereitschaft ist weiterhin da. Foto: Christiane Seeger

Fazit: Die Stimmung war gut, die Streikenden sind entschlossen. Und der DJV appelliert erneut an die Intendantinnen und Intendanten, sich auf die Gewerkschaften und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuzubewegen. Eines ist sicher: Die Streiks werden weitergehen – mehrere deutliche Zeichen wurden heute bereits gesetzt.

## Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gina Schad, Berlin

Tel. 030/72 62 79 20